

Niederschrift

der Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Eilsleben vom 25.11.2024

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Kicker, Eilsleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Hr. Klose, Fr. Benkenstein
Gäste: s. Anwesenheitsliste
Verwaltung: -

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

- 1) **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**
 - Keine Anmerkungen
- 2) **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
 - Herr Wassermann beantragt den TOP 6 „Bürgerehrungen“ in den nichtöffentlichen Teil zu schieben. Diesem wird zugestimmt.
- 3) **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.08.2024**
 - Herr Fellgiebel weist darauf hin, dass ihm nicht bewusst war, dass er ein Angebot für ein Ehrenbuch besorgen sollte und dieses auch nicht angefragt hat. Der Ausschuss entscheidet, ein Buch über Frau Stelmaszyk erstellen zu lassen. Von einem Angebot einer professionellen Druckerei bzw. Standesamtsverlag wird abgesehen.
 - Die Sozialausschuss-Mitglieder stimmen der Niederschrift einstimmig zu.
- 4) **Einwohnerfragestunde**
 - Herr Schleinitz fragt nach der Bürgerehrung und ist froh, dass es nun eine Satzung gibt und erste Bewerbungen eingegangen sind.
 - Herr Schleinitz erfragt eine Auswertung der Badesaison 2024. Es wird auf den TOP 7 verwiesen.
- 5) **Vertragsgestaltung für die Nutzung von Vereinsräumlichkeiten**
 - Herr Wassermann kann keine neuen Erkenntnisse aus der Verwaltung vortragen.
 - Frau Kämz sprach hierzu mit Frau Mohm, in dem auf eine weitere Bearbeitung im Januar 2025 verwiesen wurde.

6) **Auswertung der Badesaison 2024**

- Herr Wassermann legt die Besucherzahlen anhand der Auswertungen dar. Es wurden 44 Prozent mehr Besucher im Vergleich zum Jahr 2023 verzeichnet.
- Herr Fellgiebel fragt an, ob eine Ausstellung der Besucherzahlen anhand der Öffnungstage in den Jahren 2023 und 2024 möglich sei.
- Frau Brandes schlägt vor, die nächste Badesaison am 25.05.2025 zu eröffnen, da sie am 01.06.2025 eine anderweitige Kindertagsveranstaltung plant. Darüber hinaus schlägt sie vor, die Eröffnung und das Neptunfest separat zu feiern. Sie würde gern, wie in der Vergangenheit, das Neptunfest zu Ferienbeginn feiern. Für eine Eröffnungsfeier steht sie dennoch zur Verfügung.
- Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, sich in der nächsten Sozialausschusssitzung mit dem Thema Badeanstalt und Eröffnung zu befassen. Hierfür ist eine Aufstellung der notwendigen Vorbereitungsarbeiten für die nächste Badesaison sowie eine Übersicht der Ausgaben für die Badesaison 2024 von Nico Klose vorzubereiten.

7) **Vermietungssituation Kicker in Eilsleben**

- Frau Brandes führt die Ausschussmitglieder durch die Örtlichkeiten. Dabei fällt folgendes auf:
 - Küche: weist vielerlei Ausstattung aus vorheriger gastronomischer Nutzung auf; vieles ist nicht einheitlich in benötigter Stückzahl verfügbar. Eine Bestandsaufnahme des Vorhandenen und eine Neuanschaffung von Fehlendem ist notwendig.
 - Es fällt auf, dass der Sportverein eine eigene Kühltruhe in den Räumlichkeiten betreibt sowie die vorhandenen nutzt.
 - Bar: Bestandsaufnahme notwendig
 - Raum: Die Ausstattung ist intakt, jedoch in die Jahre gekommen. Fußboden und Anstrich müssten in den nächsten Jahren ins Auge gefasst werden.
 - Toiletten: weisen einen guten Zustand auf. Ein Toilettendeckel im Herren-WC ist defekt.
- Herr Wassermann erläutert die Vermietungszahlen und daraus resultierende Einnahmen für die Jahre 2023 und 2024. Außerdem erläutert er die Ausgaben für Strom und Gas für 2023.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die Räumlichkeiten zukünftig nicht weiter wie bisher zu vermieten. Es soll nach einer Möglichkeit für eine dauerhafte Nachnutzung gesucht werden. Frau Kämz berichtet von einem Gespräch mit dem Sportverein. Dieser könnte sich vorstellen, die Räumlichkeiten dauerhaft zu nutzen. Weitere Gespräche zwischen stellv. Bürgermeisterin und Sportverein hierzu sollen folgen.

8) **Anfragen und Informationen**

- Herr Wassermann stellt die Projektidee „Rundweg Denkmal Bärburg“ vor.
 - Der Ausschuss und die stellv. Bürgermeisterin befürworten eine Umsetzung der Idee, jedoch sehen sie hierfür keine Notwendigkeit eines Beschlusses durch den Gemeinderat. Die Umsetzung kann ohne Beschluss erfolgen.
 - Die Besitzverhältnisse sowie der Freischnitt sind final über die Verwaltung zu erfragen.

- Die Gemeinde unterstützt bei der Beräumung in Form einer Bereitstellung von Geräten des Bauhofs und der Entsorgung des Grünschnitts.
- Für die Kosten der Begradigung soll der Heimatverein einen Unterstützungsantrag für 2025 bei der Gemeinde einreichen.
- Über die Gestaltung der Anlage berät der Sozialausschuss nach erfolgreicher Umsetzung der Beräumung und Begradigung.